

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 80 (1993)
Heft: 7-8: Reformen auf der Sekundarstufe II

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschlagbrett

Tagungen

Arbeitstagung «Deutschdidaktik V»: Grammatik – Wann? Was? Wozu? Wie?

Vorschläge für einen Grammatikunterricht in der Primarschule und auf den Sekundarstufen I und II

Referat:

Prof. Dr. Horst Sitta

Podium:

Dr. Peter Sieber, Leitung

Ateliers:

Grammatik auf der Unterstufe; Elly Glinz, Wädenswil. Grammatik auf eigenen Wegen; Patricia Kündig, Zürich. (Wissenschaftliche) Grammatik – neuere Tendenzen; Edgar Brütsch, Zürich. Grammatische Impulse im neuen Schweizer Sprachbuch; Markus Diebold, Hitzkirch. Deutsch für Fremdsprachlehrkräfte; Peter Gallmann, Schaffhausen. Grammatikunterricht mit «Treffpunkt Sprache»; Bruno Good, Guntalingen. Grammatik im Deutschunterricht für Fremdsprachige; Claudio Nodari, Zürich. Sprachentdecker – Grammatikschiff; Hansheinrich Rütimann, Schiers. Sprachwissen und Sprachverarbeitung; Brigit Eriksson, Oberstammheim, Otto Stern, Zollikerberg.

Tagungsort:

Kantonales Lehrerseminar Marienberg, Rorschach SG.

Datum:

Mittwoch, 10. November 1993, 09.00–17.00 Uhr

Kosten:

Fr. 100.– (inkl. gemeinsames Mittagessen, Pausenkaffee, Apéro). Der Betrag ist bei der definitiven Anmeldung einzuzahlen.

Provisorische Anmeldungen bis 31. Juli 1993 an:

Pädagogische Arbeitsstelle, Arbeitstagung «Deutschdidaktik V», Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach, Telefon 071/427545.

Versand der Dokumentation (Atelierbeschreibungen) August 1993. Definitive Anmeldung bis 20. September 1993.

Kongress 93 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF):

Wandel in der Erziehung: Erziehung zum Wandel?

30. September–2. Oktober 1993 in Locarno-Minusio

In den letzten Jahrzehnten haben die zahlreichen Veränderungen unserer Gesellschaft die Schule zu einer Neubestimmung bezüglich ihrer Organisation, Inhalte und Lehrmethoden veranlasst. Leider, nicht immer, haben die Ergebnisse der verschiedenen Reformen die Erwartungen erfüllt.

Man möchte demzufolge das Studium des Wandels in der Erziehung vertiefen, sowohl hinsichtlich ihrer Dynamik als auch in bezug auf die Rolle der Beteiligten.

In diesem Bereich gewinnen der/die Lehrer/in und die Institution eine immer wichtigere Stellung. Die Debatte betrifft die Innovationsstrategien auf jeder Ebene: in der Klasse, innerhalb des Instituts, im Schulsystem. Der Kongress, der Forscher/innen aus der Schweiz, Italien und Frankreich, Lehrer/innen, Schul- und politische Behörden versammelt wird, wird die Gelegenheit bieten, jene Verfahren zu identifizieren, die einen aktiven Wandel, insbesondere bei den Lehrer/innen, fördern können.

Wenn Sie das *Programm der Veranstaltung* oder weitere Informationen möchten, wenden Sie sich bitte an: Ufficio Studi e Ricerche, Stabile Torretta, CH-6501 Bellinzona, Tel.: 092/243491/73.

Auffälliges Verhalten:

Wie kann die Schule Verhaltensauffälligkeiten und Gewalt auffangen?

Mittwoch, 27. Oktober 1993

Ausbildungszentrum Schweizerisches Rotes Kreuz, Nottwil

Der ZBS, in Zusammenarbeit mit der IEDK-Kommission «Sonderpädagogik», möchte im Rahmen seines Auftrages «Schulentwicklung» Ansätze zum Umgang mit der Problematik Verhaltensauffälligkeiten und Gewalt aufzeigen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen, Luzernerstrasse 69, 6030 Ebikon, Frau K. Basler oder Herr C. Szaday, Tel.: 041/365913

Kurse

Spielpädagogisches Seminar

Das Spielpädagogische Seminar ist eine halbjährige Vollzeitausbildung. Es richtet sich an Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen bis zu Seminarlehrkräften, die an einer abwechslungsreichen und intensiven Weiterbildung interessiert sind. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Spiel und Kommunikation. Diese werden von erfahrenen Fachkräften in Theorie und Praxis vermittelt. Während der Seminarzeit sind auch gemeinsame Praxiseinsätze geplant. Die nächsten Seminare finden statt vom 6. Sept. 1993–4. Feb. 1994 (SPS 9) und vom 5. Sep. 1994–2. Feb. 1995 (SPS 10).

Auskünfte und das ausführliche Informationsheft sind erhältlich bei der Akademie für Spiel und Kommunikation, 3855 Brienz am See, Tel.: 036/513545 (H. Fluri/L. Iten).

Ausbildung für interkulturelle Animation

Der Kurs will Kompetenz im Umgang mit Fremden vermitteln. Er richtet sich an Personen die sich auf lokaler Ebene ehrenamtlich oder beruflich mit Kontakten zu Fremden befassen. Voraussetzung für die Ausbildung sind berufliche oder freiwillige Kontakte mit Fremden und die Bereitschaft, eigene Erfahrungen mit anderen zu reflektieren. Inhaltliche Schwerpunkte sind: – Unsere Reaktion auf Fremde – zwischen Angst und Faszination (Rassismus und Exotismus); – Sozialpsychologische Situation fremder Menschen bei uns; – Herkunftsländer; – Schweiz als Einwanderungsland; Methodik der interkulturellen Animation.

Dauer:

10 Tage (3 Wochenenden und 4 Samstage), verteilt auf ein Jahr.

Daten:

Der zweite Kurs beginnt am 25./26. September 1993, der dritte Kurs voraussichtlich im September 1994.

Kosten:

Fr. 600.– (plus Pension ca. 300.–).

Leitung:

Urs Franzini, Leiter für Themenzentriertes Theater und Maria Graf-Huber, Kursleiterin, Romero-Haus.

Beteiligte Organisationen:

ARBAL (Arbeitsgemeinschaft für die Betreuung ausländischer Arbeitnehmer/innen im Kanton Luzern); Caritas Kanton Luzern; Caritas Schweiz; Romero-Haus Luzern.

Anmeldung und Programm:

Romero-Haus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, Tel. 041/315243.

Workshop Religionspädagogik: Angebote 93/94

Die Arbeit im Bibel- und Religionsunterricht, in der kirchlichen Jugend- und Erwachsenenbildung wird zusehends anspruchsvoller. Die Zeit selbstverständlicher und unbefragter Glaubensvermittlung ist vorbei. Religion ist zwar aktueller denn je, aber die Vermittlung ist ausserordentlich problematisch geworden.

In dieser herausfordernden Situation möchte «Workshop Religionspädagogik» Konzepte und Instrumente für die Praxis anbieten: Dr. Othmar Fries und Vreni Merz, beide in der Fortbildung und Beratung von (Religions-)Lehrerinnen tätig, möchten damit alle Personen ansprechen, die in irgendeiner Art religionspädagogisch tätig sind: LehrerInnen, ReligionslehrerInnen, JugendarbeiterInnen, KatechetInnen, PfarrerInnen, GemeindeleiterInnen und weitere kirchliche MitarbeiterInnen.

Folgende Kurse sind ausgeschrieben:

1. Praxisberatung und didaktische Impulse (Ein religionspädagogischer Workshop)
2. Gut unterrichten (Ein religionspädagogischer Basiskurs)
3. Moderieren – Visualisieren – Präsentieren (Ein Seminar für GesprächsleiterInnen)
4. Einzelsupervision und Teambesprechung (Beratung vor Ort)

Prospekte und Auskunft:

Vreni Merz, Im Adelmann 4, 6422 Steinen, Tel.: 043/412227.

Unterrichtsmaterialien

CH-Waldwochen:

Entdeckungsreisen durch den Wald

Anlässlich des *Internationalen Tages des Waldes* gibt das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) gemeinsam mit den CH-Waldwochen eine praktische Anleitung für «Entdeckungsreisen durch den Wald» heraus. Angesprochen sind Eltern, Jugendgruppenleiter, Lehrkräfte und Mitarbeiter der Forstdienste, die erlebnisbetonte Begegnungen mit dem Wald vermitteln möchten.

Die kostenlose Ideensammlung ist erhältlich bei: CH-Waldwochen, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel. 062/510287

Bitte ein adressiertes und frankiertes (Fr. 1.80) B4-Rückantwortkuvert beilegen.